Reihe pharmazeut. Produkte. Die Ges. besitzt ein Patent für ein Fettspaltungsverfahren. Die Grundstücke in Charlottenburg sind am Salzufer 15/16 (56 m Front), 9090 qm, wovon 7348 qm Bauland (1973 qm bebaut), u. in der Kaiserin-Augusta-Allee 43, 9352 qm, wovon 7957 qm Bauland (zu $\frac{2}{3}$ bebaut), belegen, schuldenfrei. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kto inkl. Seifenfabrik erforderten 1906/07—1909/10 M. 187 156, 277 685, 40 825, 177 784. Die neue Toiletteseifenfabrik ist seit Okt. 1907 in Betrieb. Nov. 1905 erwarb die Ges. für ca. M. 30 000 einen Grundstückskomplex von 15 Morgen bei Oranienburg an dem neu zu erbauenden Stettiner Grossschiffahrts-Kanal.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., vom verbleib. Überschuss 7% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 1 228 961, Gebäude 461 710, Masch. u. Utensil. 438 441, Fuhrwerk 1, Patente u. Marken 1, Kaut. 456, Warenbestände (einschl. Knochenkohle) 255 946, Brennmaterial 7114, Debit. 502 291, Bankguth. 1 409 340, Kassa 7344, Wechsel 49 333, Effekten 110 783. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Arb.-Unterstütz.-F. 51 072 (Rüchl. 15 000), R.-F. 249 985 (Rüchl. 44 513), Extra-R.-F. 105 000 (Rüchl. 15 000), unerhob. Div. 290, Kredit. 129 375, Talonsteuer 15 000, Div. 600 000, Tant. 93 928, do. an A.-R. 42 128, Beamten-Hilfs-F. 40 000, Vortrag 144 945. Sa. M. 4 471 725.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betr.-Unk., Reparatur., Gehälter, Assekuranz, Frachten, Löhne, Provis. etc. 808 786, Brennmaterial 111 341, Dubiose 1113, Abschreib. 145 879, Gewinn 1 010 515. — Kredit: Vortrag 120 236, Warengewinn 1 934 060, Hausertrag 1100, Zs. 22 240. Sa. M. 2 077 637.

Kurs Ende 1904—1910: 200, 212.80, 214.25, 191, 196, 293.50, 335%. Zugel. Sept. 1904; erster Kurs 23./9. 1904: 186.25%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1900/01—1909/10: 8, 9, 11, 12, 12, 13, 13, 13, 16, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. med. Wilh. Connstein, Dr. Hans Czerny, Charlottenburg.

Prokuristen: Alex. Thierry, Alfr. Mitsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Benno Jaffé, Prof. Dr. Ad. Frank, Stadtrat Moritz Moll, Charlottenburg; Gen.-Dir. Jos. Werminghoff, Dir. Cuno Feldmann, Berlin; Rich. Horsch, Waidmannslust.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank.

H. Th. Böhme Akt.-Ges. in Chemnitz.

Zweigniederlassung in Oberlichtenau.

Gegründet: 7./3. bzw. 3./4. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 29./4. 1909. Gründer: Hedwig verw. Böhme, geb. Büttner, Kurt Böhme, Chemnitz; Paul Böhme, Oberlichtenau; Johanna Frey, geb. Böhme, Chemnitz; Walther Böhme, Nürnberg; Bruno Wolf, Carl Diezmann, Chemnitz.

Zweck: Grosshandel mit Drogen, Farben, Chemikalien, Herstellung von chemisch-technischen Produkten, Lacken u. Appreturmitteln u. deren Verkauf sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Die Ges. erwarb zu diesem Zwecke das in Chemnitz unter der Firma H. Th. Böhme bestehende Fabrikations- u. Handelsgeschäft sowie das in Oberlichtenau unter der Firma „Chemisch-technische Werke Oberlichtenau Hermann Th. Böhme“ bestehende Geschäft. Der Gesamtbetrag der von der Akt.-Ges. übernommenen Aktiven einschl. der Grundstücke, des Warenlagers, der Aussenstände, der Wechsel, baren Kasse, Masch., Handl.-Utensil., Pferde, Wagen u. Geschirre belief sich auf M. 1 863 544. Nach Abzug von M. 207 889 Kredit., M. 127 600 Hypoth., M. 72 695 Darlehen, M. 50 000 Gründungsfonds (zurückgestellt zur Deckung der Gründungskosten), M. 71 145 Kapitalkto von Bruno Wolf, M. 29 214 Kapitalkto v. Carl Diezmann, zus. M. 558 544, verblieben für die Einbringer (die Böhmeschen Erben) ein Geschäftsguth. von M. 1 305 000, welches ihnen von „H. Th. Böhme, Akt.-Ges.“ in Aktien zum Nennwerte gewährt wurde. Bruno Wolf u. Carl Diezmann brachten in Anrechnung auf die von ihnen gezeichneten Aktienbeträge ihre Kapitalguth. von M. 71 145 u. 29 214, zus. 100 360 in die Akt.-Ges. ein. Ausserdem überliess Curt Böhme zur Erfüllung des von ihm gezeichneten Betrages von seinem auf Darlehnskto verbuchten Guthaben der H. Th. Böhme, Akt.-Ges. den Teilbetrag von M. 43 000 u. Paul Böhme zur Erfüllung des von ihm gezeichneten Betrages von seinem Darlehns Guth. den Teilbetrag von M. 2000. Für diese Forderungseinlagen u. Barzahlungen wurden an Wolf Diezmann, Curt Böhme u. Paul Böhme ebenfalls Aktien zum Nennwerte gewährt. Der Gründungsaufwand ist auf M. 50 000 festgesetzt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000, von den Gründern gezeichnet.

Hypotheken: M. 232 600 (Stand ult. Juni 1910).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 554 019, Masch. 146 924, Inventar 20 913, Fahrstuhl-anlage 10 846, Benzinbassin 13 988, Gleisanlage 10 174, Fuhrpark 10 482, Patente u. Rezepte 1951, elektr. Anlagen 2140, Bibliothek 146, Debit. 1 021 505, Darlehn 15 993, Aktivhyp. 42 580, Kto dauernder Beteilig. 40 000, Waren 540 490, Reklame u. Druck-